

BÖRSE ▶ ONLINE

Börse Online "Jobmarkt lässt Börse kalt" vom 10. September 2009, Seite 24-25

Der Aktienmarkt schwächelt nur kurz, er ist weiter durch positive Konjunkturerwartungen geprägt. Analysten zweifeln aber an Stärke und Nachhaltigkeit des Aufschwungs – und warnen vor Rückschlägen.

„...**Steffen Hauptmann, Fondsmanager bei Galiplan Financial Strategies**, vermutet, dass das *[Indikatoren, die darauf hindeuten, dass die Rezession zu Ende geht]* nicht so bleibt: „Für mich deutet vieles darauf hin, dass wir einen großen Teil der in der jetzigen Rally erzielten Gewinne wieder abgeben könnten, bevor der endgültige Boden in der Krise gefunden ist.“ Zwar spiegelten verschiedene Zahlen eine Besserung wider. „Viele vergessen jedoch zu berücksichtigen, dass die Erholung von extremen Tiefständen aus erfolgt“, sagt Hauptmann.

Ein Beispiel seien die Auftragseingänge der deutschen Industrie, die den fünften Monat in Folge gestiegen sind. Im Juli lag der Anstieg im Vergleich zum Juni bei 3,5 Prozent. Ihr Vorjahresniveau unterschritten die Auftragseingänge im Juli aber immer noch um fast 20 Prozent.“